

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch Johann Peter Rottlers.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 21.09.1795-18.12.1795

17. November 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038)

zimlich munda auch dreyen fluss, der
 sehr klein ist, u. nun fast kein Wasser
 halten; u. nahmen in dem nach galen
 nun Ort, wo ein sehr reizendes Canton-
 ment ist, in dem Indigen Haus des Doc-
 tors unsern Platz herbeizunehmen; den die
 Soldaten waren fast allen zur Expedi-
 tion gegen Mannaar commandirt worden.
 d. 17^{ten} Novbr. Eher wir die Dreyen
 nach 8 Uhr des Morgens fortsetzten,
 hatten wir Galenau mit einigen Eri-
 sten, die hier sehr in sehrer Arbeit
 eine Erbauung stunden zu halten.
 Wir kamen gerad in einen großen Allon
 von Tamarinden u. andern Bäumen, die sich
 bis nach Tirutschinapally hin erstreckt,
 u. vor hundert Jahren eine Königin in
 Madure, Mangamal, eine Verwandtin des
 berühmten Tirumalei Naicken, angelegt
 haben soll. Jetzt aber ist diese schöne Allon
 sehr im Verfall, u. die sehr viel Holz-
 pan der Bäume sehr dünn geworden.

Häufig wurde wieder hier gesehen die
Mimosa latronum, *Mimosa latronum*, *Mimosa carnigera*; *Aloe littoral*. u. *Cassia*
Aloe littoralis. *auriculata* u. d. andern jetzt häufig. Man
Cassia auriculata. sah die Bäume in weiter Entfernung, u.
 nur einige Bügel in der Nähe. Die

41
Iusticia acaulis stehend in der jungen May *Iusticia acaulis*.
pfl., der 4. Maier in der ersten
von der Erisiwele an der ersten, wo wir in
einen ziemlich hohen Berggang
das Weibsteil blieben. In der ihm nach
folgenden, die voll *Holcus saccharatus* n. *Holcus saccharatus*.
spicatus waren, stehend die *Cleome felina* — *spicata*.
ganzlich. *Cleome felina*.

Am 4. des Monats May an der ersten
von der Erisiwele an der ersten. In einem
Fluss der Erisiwele nach Osten lag der Ort
des Raddiapatti Paleiakaren. In der
ersten Gegend der ersten Allon ging nun in der
May pfl., die wir nach der ersten an einem
Ort vorbrachten, an der ersten Seite
Köwilpatti lag, die wir in der ersten
des Abends an der ersten, wo wir in der
May blieben. Das Berggang hat wir
die ersten einen hübschen Lager an n. auf
dem ersten; wir haben uns aber gewöhnlich
mit der ersten der ersten der ersten zu
gehen, da die ersten vor uns die ersten der ersten
eingekommen hatten. Unter uns dem ersten
hinter uns den ersten May der ersten, das
einen geringen Wärm hatten.

d. 18. des Monats. Vorläufige wir am 6. des

Morgens Köwilpatti. Die *Tatropa glauca* Vahl *Tatropa glauca*.